

Nachhaltige Mobilität im Landkreis Esslingen

Gemeinsame Strategie und Fördermöglichkeiten

1. Einführung

2. Vorstellung der strategischen Ansätze

3. Fördermöglichkeiten

4. Diskussion

5. Abschluss

2.

Vorstellung der strategischen Ansätze

SGL Katharina Mohr

Carolin Heer

Spannungsfeld bei der Umsetzung von Maßnahmen für nachhaltige Mobilität



Ziele



Herausforderungen



Zielbilder für nachhaltige Mobilität



Bildquellen: dpa 2021; Stadt Leinfelden-Echterdingen o.J.; kevers o.J.; Deister
Echo 2023; Rimmel-Mohl 2024

Anforderungen an die strategischen Ansätze

Ansatz der
Umsetzung

Günstiges Nutzen-
Kosten-Verhältnis

Geringer
Personalaufwand

Keine
Verpflichtungen

Interkommunale
Zusammenarbeit

Gemeinsame Ziele
und Maßnahmen

Verkehrsmittel-
übergreifend

Mobilitätsstrategie: Vorstellung des Ansatzes

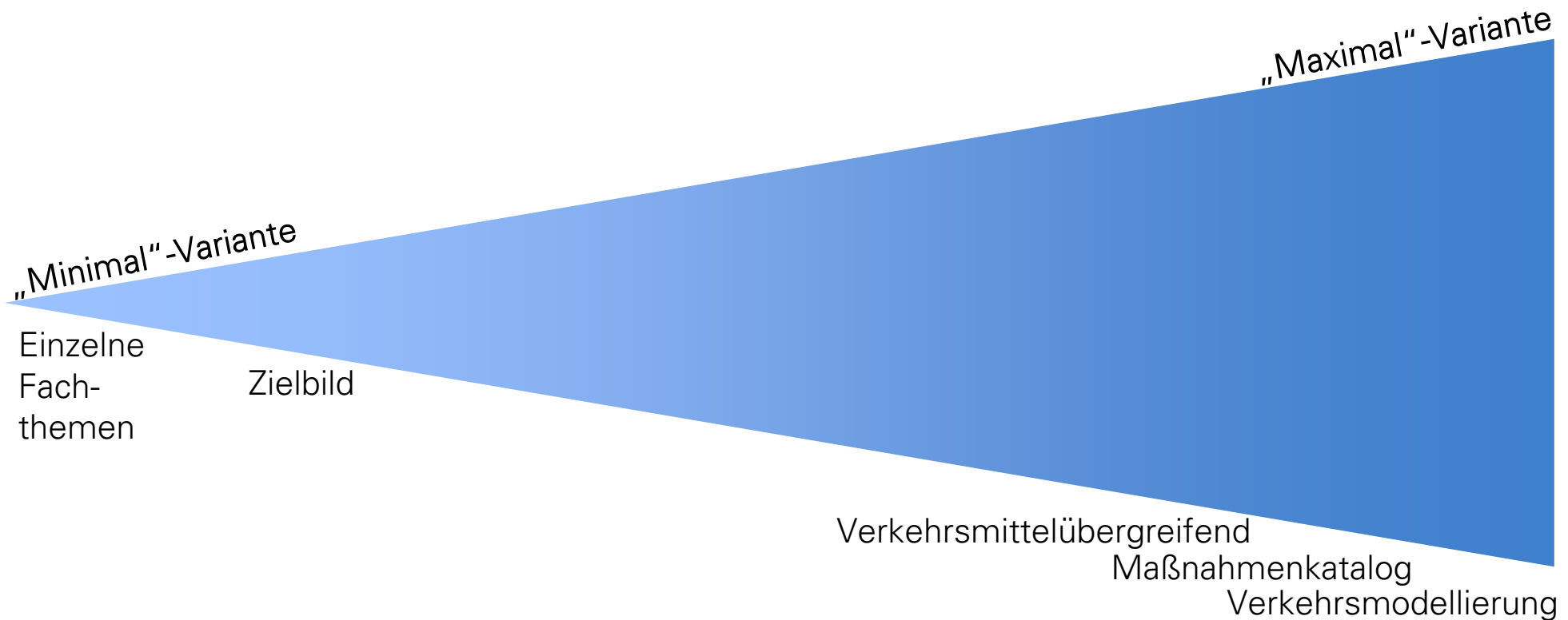
- Entwicklung und Durchführung einer **verkehrsmittelübergreifenden Gesamtkonzeption**, die auf langfristig angestrebtes Gesamtziel, **z.B. Umsetzung Klimaschutz im Verkehr**, gerichtet ist
- Ziele können selbst festgelegt werden
 - Mögliche Ziele z.B. Lebenswerte Städte und Gemeinden, Gesunde Bevölkerung, Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Einige Landkreise haben bereits eine Mobilitätsstrategie
 - z.B. in BW Landkreis Böblingen, in NRW Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Recklinghausen, Kreis Minden-Lübbecke



Mögliche Merkmale einer Mobilitätsstrategie (I)

1. Entwicklung einer gemeinsamen Zukunftsvision der nachhaltigen Mobilität im LK Esslingen als strategischer Rahmen zur Entwicklung konkreter Maßnahmen
 - Stärkt und verknüpft Maßnahmen in den kreisangehörigen Kommunen durch landkreisweite Planungen
2. Informelles Verfahren in ca. 1,5 Jahren, in dem Inhalte und Prozess selbst festgelegt werden können
3. Orientierung durch Erfahrung anderer
4. Beauftragung eines externen Dienstleisters und ggf. Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle im Sachgebiet Nachhaltige Mobilität

Mögliche Merkmale einer Mobilitätsstrategie (II)

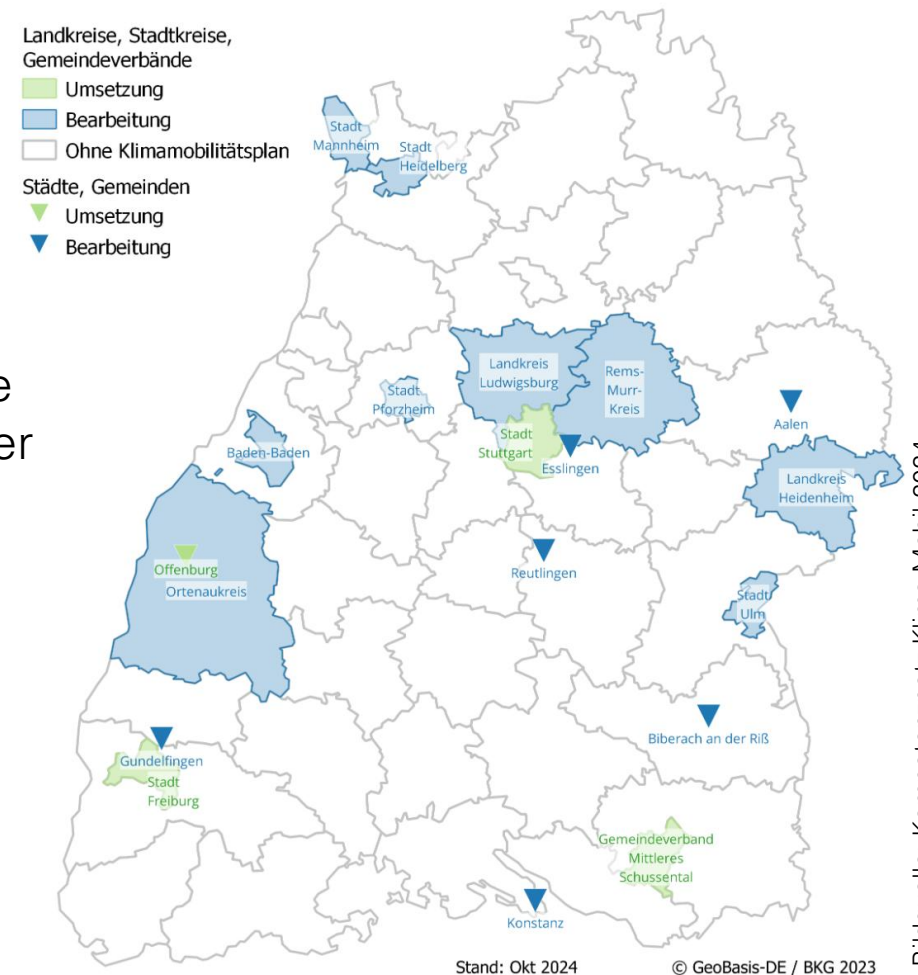


Aufwand und Kosten für die Aufstellung einer Mobilitätsstrategie

	Landkreis		Kommunen	
	„Minimal“- Variante	„Maximal“- Variante	„Minimal“- Variante	„Maximal“- Variante
Planerstellung Personal	Keine Stellenneu- schaffung	s.u. Ausführungen zum zweiten Ansatz	vsl. geringer Aufwand für Abstimmungs- und Beteili- gungsprozesse	s. „Minimal“- Variante, zudem Einbringen von Maßnahmen & Verkehrsmodell
Planerstellung Dienst- leistungen	ca. 70.000 € - 180.000 € ggf. Fördermöglichkeiten		voraussichtlich keine Dienstleistungen (und entsprechend keine Förderung)	
		ggf. Verkehrs- modell, ggf. Förderung		
Umsetzung	Regelfördersatz LGVFG, weitere Förderprogramme vgl. Darstellung Folie 17			

Ansatz Klimamobilitätsplan: Ziel und bisherige Umsetzung in BW

- 2023 in § 28 KlimaG BW als freiwilliges Instrument für Landkreise und Kommunen ab 50.000 Einwohnenden eingeführt
- Instrument für eine klimaschutzorientierte Verkehrsplanung
- Ziel: **Maßnahmen definieren**, die in Summe das CO₂-Reduktionsziel (55 % bis 2030 oder 77,5 % bis 2035 ggü. 2010) erreichen und deren **Umsetzung** über eine erhöhte Förderung von 75 % der Kosten **unterstützen**
- Bisher Planerstellung / Umsetzung von 19 Klimamobilitätsplänen in BW



Zentrale Merkmale des Klimamobilitätsplans

1. Entwicklung einer **gemeinsamen Zukunftsvision** der nachhaltigen Mobilität im LK Esslingen als strategischer Rahmen zur Entwicklung konkreter Maßnahmen
 - Stärkt und verknüpft Maßnahmen in den kreisangehörigen Kommunen durch landkreisweite Planungen
2. Zusammenführung bestehender Planwerke
3. **Strukturiertes Aufstellungsverfahren** in ca. 4 Jahren
4. Unterstützungsangebote nutzbar und Orientierung durch Erfahrungen anderer
5. **Multimodales Verkehrsmodell:**
 - Wirksame Maßnahmen durch ganzheitlichen modellbasierten Ansatz
 - Effiziente Nutzung von finanziellen und zeitlichen Ressourcen
 - Bedarfsorientierte Ausrichtung der Nahverkehrsnetze durch integrierte Betrachtung aller Verkehrsströme und Einbezug der Pendlerströme im Landkreis und im Verflechtungsraum
6. Garantierte Förderung der Maßnahmen durch den **Klimabonus**

Aufwand und Kosten für die Aufstellung eines Klimamobilitätsplans

	Landkreis	Kommunen
Planerstellung: Personal	50 %-Förderung einer befristeten Stelle für 4 Jahre, bei LK verbleibend: ca. 150.000 €	vsl. „geringer Aufwand“ für die <i>Verkehrsmodellierung</i> , vsl. „gewisser Aufwand durch Konkretisierung und Abstimmung“ für <i>Maßnahmenplanung</i>
Planerstellung: Dienstleistungen	50 %-„Förderung qualifizierter Fachkonzepte“ für verschiedene Bausteine, bei LK verbleibend: ca. 100.000 € - 250.000 €	vsl. keine Dienstleistungen (und entsprechend keine Förderung)
Umsetzung	75 %-Förderung über Klimabonus: vgl. Darstellung Folie 17	

Gegenüberstellung der strategischen Ansätze

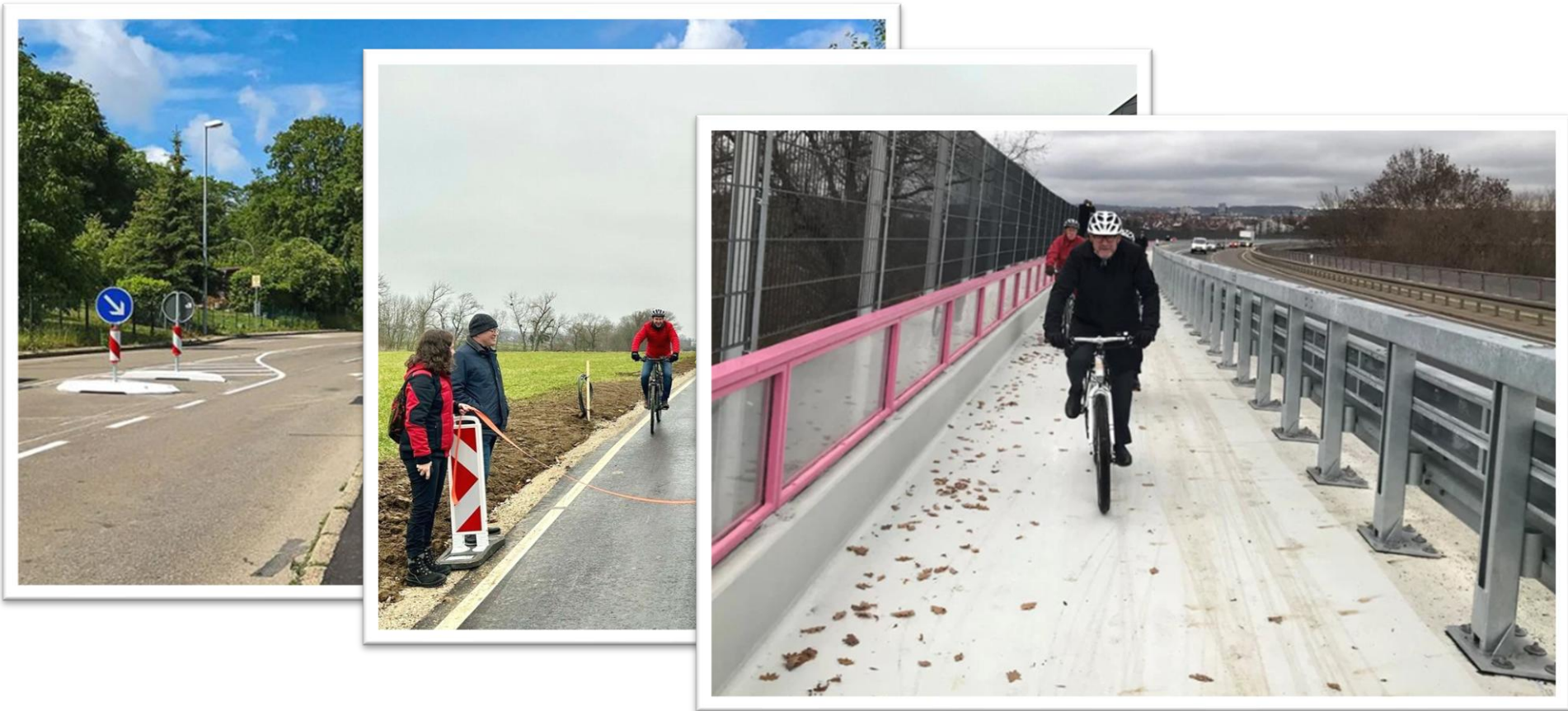
Anforderungen	Mobilitätsstrategie		Klimamobilitätsplan
	„Minimal“-Variante	„Maximal“-Variante	
Umsetzung / Detailierungsgrad der Maßnahmen	○○○	●●○	●●●
Kommunale Beteiligung	○○○	●●●	●●●
Günstiges Nutzen-Kosten-Verhältnis	●○○	●●○	●●●
Geringer Personalaufwand	●●○	○○○	○○○
Keine Verpflichtungen	●●●	●●●	●●●
Interkommunale Zusammenarbeit	○○○	●●○	●●●
Gemeinsame Ziele und Maßnahmen	●○○	●●●	●●●
Verkehrsmittelübergreifend	○○○	●●●	●●●

3.

Fördermöglichkeiten

SGL Katharina Mohr

Klimabonus am Beispiel einer möglichen Radverkehrsmaßnahme (I)



Bildquellen: Esslinger Zeitung 2020; Gemeinde Neuhausen a.d.F.
2024; Ministerium für Verkehr 2018

- große Bandbreite möglicher Herstellungskosten
- zur Vereinfachung für eine Beispiel-Rechnung: Annahme pauschaler **Herstellungskosten** von 400.000 € / km für den Neubau eines Radwegs

Fördermöglichkeiten am Beispiel einer möglichen Radverkehrsmaßnahme (II)

	Mobilitätsstrategie		Klimamobilitätsplan
Herstellungskosten	400.000 €		400.000 €
Planungskosten	80.000 €		80.000 €
Zuwendungsfähige Gesamtkosten	480.000 €		480.000 €
Förderung nach LGVFG	50 % Regelfördersatz LGVFG	75 % nach Anlage 21 oder 22 VwV-LGVFG	75 % nach Anlage 20 VwV-LGVFG (Klimabonus)
	210.000 €	360.000 €	360.000 €
Eigenanteil	210.000 €	120.000 €	120.000 €
<i>zum Vergleich:</i>			
Kosten Planerstellung LK	ca. 70.000 - 330.000 €		ca. 250.000 – 400.000 €
Kosten Planerstellung K	noch nicht bezifferbar		

1. Welche Anforderungen an die strategischen Ansätze sind für Sie relevant?
2. Welche Themen in Bezug auf nachhaltige Mobilität sind Ihnen wichtig?
3. Was möchten Sie uns für den weiteren Prozess mitgeben?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit